

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich:
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:			
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit	Mk. 9.50
" Halbjahr	" 5.—	Bringer-	" 6.20
" Vierteljahr	" 3.—	lohn	" 4.—
" einen Monat	" 1.50		" 2.20

XXXVII. Jahrgang.

Organ der Städtischen Kur-Verwaltung.

Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die viergespaltene Petitzeile oder
deren Raum 15 Pf.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt
bewilligt.

XXXVII. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue Kolonnade
Filialen der Herren Rudolf Mosse, Haasenstein & Vogler,

(östlicher Pavillon); sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und
G. L. Daube & Comp., Bureau Invaliden-Dank in BERLIN.

Nr. 335.

Mittwoch

2. Dezember

1903.

585. ABONNEMENTS-KONZERT

des

Städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung seines Kapellmeisters, des

Königl. Musikdirektors Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Huldigungsmarsch H. Hofmann.
2. Vorspiel zu „Djamileh“ Bizet.
3. Valse mélancolique aus der Gipsy-Suite Edw. German.
4. Schwur und Schwerterweihe aus „Die Hugenotten“ Meyerbeer.
5. „Ave Maria“, Méditation P. Benoit.
Solo-Violine: Herr Konzertmeister Jrmr.
6. Danse macabre, Poème symphonique Saint-Saëns.
7. Der Karneval von Pest, IX. ungarische Rhapsodie Liszt.

586. ABONNEMENTS-KONZERT

des

Städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung seines Kapellmeisters, des

Königl. Musikdirektors Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Die Fürstin von Granada“ Lobe.
2. Albumblatt R. Wagner.
3. Variationen über ein Originalthema R. Wüerst.
4. Vision, Walzer Waldteufel.
5. I. Finale aus „Oberon“ Weber.
6. Ouverture zu „Die Zauberflöte“ Mozart.
7. Potpourri aus „Des Teufels Anteil“ Auber.
8. Defilir-Marsch Jos. Strauss.

Wiesbaden, 2. Dezember.

— Wir wollen nicht verfehlen, unsere Kurfremden auf eine Einrichtung in unserer Stadt aufmerksam zu machen, die Vielen eine grosse Annehmlichkeit bieten dürfte. Es werden nämlich in der Marktkirche (gegenüber dem Königl. Schlosse) jeden Mittwoch Abend 6 Uhr Kirchenkonzerte bei vollständig freiem Eintritte für Jedermann abgehalten, und ist Allen, die vielleicht wegen ihrer Badekur oder irgend sonst einem Grunde verhindert sind, den sonntäglichen Gottesdienst zu besuchen, Gelegenheit gegeben, kirchliche Musik zu hören und ihr religiös musikalisches Bedürfnis zu befriedigen. Auch ist die Zeit von 6—7 Uhr Abends, während welcher diese Konzerte abgehalten werden, eine sehr gelegene, und ist bei den künstlerischen Leistungen (Gesang, Orgel und Instrumentalvorträge), welche geboten werden, ein Besuch derselben sehr zu empfehlen.

— (Residenz-Theater.) Der fröhlichen Stimmung der beiden Tage des Andreasmärktes Rechnung tragend, gelangen unsere einheimischen Dichter zu Wort und zwar Wilhelm Jacoby am Donnerstag mit „Resemanns Rheinfahrt“ und Curt Kraatz am Freitag mit „Der Hochtourist“. — Auch in diesem Jahre veranstaltet die Direktion in hergebrachter Weise während der Weihnachtszeit Samstags und Mittwochs Nachmittags 4 Uhr Kinder- und Schüler-Vorstellungen zu ermässigten Preisen. Die erste dieser Vor-

stellungen findet statt Samstag, den 5. Dezember und gelangt zur Aufführung „Der gestiefelte Kater“, Märchen in 4 Akten von Sophie Hennig. Die Preise der Plätze sind wie folgt festgesetzt: I. Sperrsitz Mk. 1.50, II. Sperrsitz Mk. 1, Balkon 50 Pfg., Loge Mk. 2, Fremdenloge Mk. 2.50.

Tagesnotizen.

1547. Fernando Cortez, der Eroberer von Mexiko, in Castilleja de la Cuesta bei Sevilla gestorben.
1594. Der Geograph Gerhard Mercator (Kremer) in Duisburg gestorben.
1804. Krönung Napoleons I. durch Papst Pius VII.
1805. Schlacht bei Austerlitz (Dreikaiserschlacht): Sieg Napoleons I. über das russisch-österreichische Heer unter Alexander I. und Franz I.
1817. Der Geschichtsschreiber Heinrich von Sybel in Düsseldorf geboren.
1848. Abdankung Kaiser Ferdinand I. und Erhebung Franz Josephs I. auf den österreichischen Thron.
1851. Ludwig Napoleon (Napoleon III.) bemächtigt sich durch einen Staatsstreich der Regierungsgewalt in Frankreich.
1860. Der Theolog Ferdinand Christian Baur in Tübingen gestorben.
1870. Sieg der Deutschen (Grossherzog von Mecklenburg) über die Franzosen unter Chanzy bei Loigny (Schlacht bei Orléans).
1900. Der Dichter Ludwig Jacobowski in Berlin gestorben.

Wiesbaden. Hotel & Badhaus Englischer Hof.

Grosses Bade-Etablissement mit direkter Zuleitung aus der Hauptquelle vom Kochbrunnen. Jeder moderne Komfort. Elektr. Licht 2 Aufzüge etc. **Niederdruck-Dampfheizung in sämtlichen Räumen, auch in den Bädern, infolgedessen zur Winterkur besonders geeignet.** 6481

Savoy-Hôtel Frankfurt a. M.

vornehmes Haus in ruhiger Lage vis-à-vis Hauptbahnhof.

Winterpension zu äusserst mässigen Preisen, anerkannt vorzügl. Küche. — Lift, elektr. Licht, Dampfheizung. —
6454 Besitzer: **Siegfried Kuttner.**

Institut

für

Elektro - statische Therapie

Taunusstrasse 13

zur Behandlung von:

Gicht, Rheumatismus, Lähmungen, Neuralgien (Ischias u. a.), Kopfschmerzen, Darmträgheit.

Elektro-Massage

(Elektrische Hand).

Arzt: Dr. med. W. P. Geisse.

6511

Wiesbadener Depositenkasse
der

Deutschen Bank.

Fernsprecher 164. **Wilhelmstr. 10 a.** Fernsprecher 164.
Hauptsitz: **Berlin.**

6450 Aktienkapital: **M. 160 000 000.—**
Reserven am 1. Januar 1903: **M. 55 283 295.—**
Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.
Kassenstunden 9—1 Uhr und 3—5 Uhr.

Neues Wiesbadener Conservatorium

Luisenstrasse 4.

Direktor: **Caesar Hochstetter.**

Heures	10 ¹ / ₂ — 12 ¹ / ₂ 3 — 4.
Hours	
Sprechzeit	

6443

H. Roos Nachfolger

Walther Schupp.

Drogen, Chemikalien, Farben,

sämtliche dem freien Verkehr überlassenen Apothekerwaren,

Thee, Cacao, diätet. Nahrungsmittel und Spirituosen.

Gewürze



Schwämme

3433

Telefon 2149.

Wiesbaden.

Metzgergasse 5,
nahe der Marktstrasse.

Hôtel Restaurant „Kaiser Friedrich“

Wiesbaden. **Nerostrasse 35/37** **Telefon 126.**
6421 nahe am Kochbrunnen.

Komfortabel neu eingerichtete Fremdenzimmer von Mk. 1.50 an, elektr. Licht, Zentralheizung. **Separates Bier-Restaurant**, Gesellschaftszimmer, **Wein-Restaurant**, „**Wintergarten**“ (Sehenswürdigkeit). ff. Biere, reine Weine, bekannte vorzügliche Küche. Mässige Preise. Guter Mittagstisch von 60 Pfg. an. Besitzer **Franz A. Hoffmann.**

Dr. Lehr'sche Kuranstalt „Bad Nerotal“

für **Nerven- und chron. Leiden**, bes. **Gicht u. Rheumatismus.**
Herrliche Lage im Nerotal. Elektr. Licht.

Das gesamte Wasserheilverfahren, elektrische und medizinische, auch Thermalbäder elektrische Lichtbäder, elektr. Vierzellenbad nach Dr. Schneé. Massage Vibration. Heilgymnastik, Diät- u. Freiluftkuren, Elektrizität in allen Formen. **neu: starke Influenzmaschine für Hochfrequenzströme (Franklinisation).**

6468

Ärzte: Dr. Schubert, Dr. v. Pruss-Mierzwinski.

J. H. Heimerdinger

Hofjuwelier Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Wilhelmstr. 32 Wiesbaden **Telefon No. 45**

Juwelen, Gold- und Silberwaren. 6449

Neu eröffnet

Blumen-Salon

von G. Volz

2a Wilhelmstrasse 2a

Telephon 2407.

6476

In der **VIKTOR'schen Frauenschule**, Taunusstr. 12 (Ecke Saalgasse), haben
die hier weilenden Damen Gelegenheit,

Unterricht zu nehmen in: **Malen** (Blumen, Landschaft, Stilleben etc.), **Brandmalerei**, **Zeichnen**, **Schneiden**, **Lederschnitt**, **Kunststickerei**, dem neuen **Tiefbrand** und allen Liebhaberkünsten. Vorzügliche Lehrkräfte. Mässiges Honorar. Näheres durch die Vorsteherin **Frl. Julie Viktor**, oder den Direktor **Moriz Viktor**. In den Schaufenstern **Wilhelmstr. 54**, Ecke Taunusstrasse, sind Musterarbeiten ausgestellt Prospekte daselbst. 6357

J. Fix,

Damenschneidermeister,

2 Webergasse 2, II. Et.

am Nassauer Hof.

Anfertigung engl.
Costümes u. Jacketts.

6500

Villa Frank

Leberberg 6a

noch einige sonnige Zimmer
für den Winteraufenthalt zu
vergeben. 6458

Herrschaftlich ausgestattete

möblierte Villa

mit oder ohne Stallung, zwischen Kurhaus
und Theater gelegen, auf Monate oder Jahre
zu vermieten. 6452

J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Pension Credé

Leberberg 1, am Kurpark.

Gute Pension. fein möblierte Zimmer, grosser
Garten, Bäder im Hause. Elektr. Licht.

Villa Columbia

Fremden-Pension I. B. Gartenstr. 14.

Feine ruhige Lage, luftige Zimmer, grosser
Salon, vorzügliche Küche. Auch Zimmer
ohne Pension. Bäder im Hause. 6425

Pension Daheim

3 Neuer Marktplatz 3. 6410

Eleg. möbl. Zimmer mit und ohne Pension.
Vorzügl. Küche, Lift, Bäder. Beste Refer.

Villa Humboldt

Frankfurterstrasse 22

— **Fremdenpension** —

Sonnige Lage. Elektr. Licht. Bäder.
Telephon 3172.

Möbl. Wohnung, Privatvilla I. Kur-
viertel, zu verm. Näh. Exped. d. Bl.
6395

Drei fein möbl. Zimmer, Küche,
Abschluss, elektr. Licht und Zubehör
auf lange Zeit zu verm. Näheres „Villa
Frank“, Leberberg 6a. 6420



J. Bacharach.

4 Webergasse 4.

Grösstes u. vornehmstes Spezialhaus für Damen-Moden.

Ausstellung von Original-Modellen der tonangebendsten Pariser Modellhäuser.

Aparte Auswahl in fertigen Kostüms, Blusen, Mäntel,



Woll- u. Seidenstoffen.

6424

*Maison I ordre
Robes & Manteaux
sur mesure.*

Anfertigung
nach Mass.

*First class House
for
Ladies Dresses & coats
Paris Modells.*

Neue Modeparfüms

Bouquet Isola Bella.

Zwei Tropfen dieses hochkonzentrierten, beliebten Parfüms duften wochenlang.

Flacon M. 4,00, 7,00, 12,50.

Extrait Orchideenduft

von erfrischendem, angenehmem und anhaltendem Geruch.

5056

Flacon M. 2,00, 3,50, 7,00.

Vorstehende Neuheiten sind auch vorrätig als Zimmerparfüm, Toilettenwasser, Seife, Sachet etc., sowie als Duftspender in Seide zum Einnähen in die Kleider etc. à Stück M. 0.20.

Dr. M. Albersheim, Fabrik feiner Parfümerien

Lager amerikanischer, deutscher, englischer u. französischer Spezialitäten sowie sämtlicher Toilette-Artikel.

Magazin für Celluloid-, Ebenholz-, Elfenbein- und Schildplatt-Waren, sowie aller Toilette-Artikel in echt englischem Silber.

Wiesbaden, Wilhelmstr. 30. Frankfurt a. M., Kaiserstr. 1.

Versand gegen Nachnahme. — Illustr. Katalog kostenlos.

Fernsprecher 3007.

Fernsprecher 3007.

Herrenschneiderei

Tailor Tailleur
breeches maker

Fr. Vollmer,
Friedrichstr. 4,
nächst der Wilhelmstr.

50 Schneider. 6102

Berlitz School of Languages
Rheinstrasse 18 p.
Englisch, Französisch, Italienisch
Deutsch 6354
für Ausländer.

Photographie
Conrad H. Schiffer,
Taunusstr. 4 6396
Atelier parterre. Fernspr. No. 3046.
English Conversation. Parle français.

Kaiser-Panorama
Rheinstrasse 37, unter dem Luisenplatz.
Jede Woche zwei Reisen.

Ausgestellt vom 29. Nov. bis 5. Dez.:

Serie I:

Prag mit Umgebung.

Serie II:

Kaiser Wilhelms-Kanal

mit Blumen-Korso und Flottenmanöver.

Täglich geöffnet von Morgens 9 Uhr bis Abends 10 Uhr. Eintritt: Eine Reise 30 Pf., beide Reisen 45 Pf. Kinder: Eine Reise 15 Pf., beide Reisen 25 Pf. Abonnement.

Residenz-Theater.

Direction: Dr. phil. Rauch.

Mittwoch, den 2. Dezember 1903.

82. Abonnements-Vorstellung.

Abonnements-Billets gültig.

Zum 4. Male:

Zapfenstreich.

Drama in 4 Aufzügen von Franz Adam Beyerlein.

In Szene gesetzt von Dr. H. Rauch.

Personen.

von Bannwitz, Rittmeister
von Höwen, Leutnant
von Lauffen, Leutnant
Volkhardt, Wachtmeister
Queiss, Vizewachtmeister
Helbig, Sergeant
Michalek, Ulan
Spiess, Ulan
Klärchen Volkhardt
Major Paschke v. Elsässischen Fusartillerie-Regiment No. 19
Rittmeister Graf Lehdenburg
Oberleutnant Hagemeister vom Breisgauischen Infanterie-Regiment No. 186
Erster Kriegsgerichtsrat (Verhandlungsführer)
Zweiter Kriegsgerichtsrat (Beisitzer)
Dritter Kriegsgerichtsrat (Ankläger)
Der Protokollführer
Ein einjährig-freiwilliger Unterarzt
Eine Gerichtsordonanz (Feldwebel)
Eine Anzahl Ulanen.

Gustav Schultze.
Reinhold Hager.
Hans Wilhelmy,
Otto Kienscherf.
Georg Rücker.
Rudolf Bartak.
Herman Kunz.
Arthur Rhode.
Else Noorman.
Theo Ohrt.
Paul Otto.
Friedr. Degener.
Arthur Roberts.
Fr. Koppmann.
Willi Dittmann.
Robert Schultze.
Franz Hild.
Alfred Jonas.

Ort der Handlung: Sennheim, eine kleinste elsässische Garnison gegen Belfort zu.
Anfang 7 Uhr.

Gegründet: 20. Mai 1902.

Elektr. Lohtanninbad Wiesbaden.

Unter ärztlicher Leitung des Herrn Dr. **Heinrich Schmidt**, Spez.-Arzt f. d. phys.-diät. Heilverfahren. Anerkennungsschreiben Sr. Maj. des Königs Wilhelm II. v. Württemberg.

Erfolgreichstes Verfahren, im Heil-Erfolge einzig dastehend, selbst in veralteten und hartnäckigsten Fällen, bei Gicht in allen Stadien, Rheumatismus in allen seinen Formen, Nerven-, Nieren- und Blasenleiden, Hämorrhoiden, chronischer Stuhlverstopfung, Unterleibsleiden der Frauen, bei allen Ex- und Transpulaten, Ueberbleibsel von alten Brust-, Bauchfell- und dergl. Entzündungen, Muskelschwund, Epilepsie, Lähmungen nach Schlaganfällen, Nervenlähmungen, Herzleiden und Herzklappenfehler, Krampfadern u. allen Stauungen der Blutzirkulation, sowie Heilung des Schreibkrampfes.

Abteilung II: Elektromedizinische Mundbäder bei allen Mund- und Zahnkrankheiten, elektromediz. Trinkkuren bei Kehlkopf-, Schlund- und Magenkrankheiten.

Abteilung III: Für schwere Unterleibs- und Hämorrhoidalleiden. Abteilung II u. III Behandlung durch den leit. Arzt Dienstag, Donnerstag, Samstag 5—6 1/2 Uhr Nachmittags. Atteste und Broschüre mit ärztlichen Gutachten gratis. Anfragen sind zu richten an den Besitzer: 6422

Franz A. Hoffmann, Hotel u. Badhaus Kaiser Friedrich, Wiesbaden, Nerostrasse 35/37. Telephon 126.

Nikolasstrasse 9 I.

Eleg. möbl. Zimmer mit u. ohne Pension.

Gut möblierte Zimmer billig sofort zu vermieten
Pension Noll.
Marktstrasse 12 II.

Kunstsalon Viëtor,

Taunusstr. 1 (nahe dem Kurhause).

Jetzt gelöste Abonnementskarten für 1904 berechtigen sofort zum freien Eintritt. Jahreskarte Mk. 6, Beikarte Mk. 3, Familien-Jahreskarte Mk. 10, Saisonkarte Mk. 3.

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 2. Dezember 1903

263. Vorstellung.

14. Vorstellung Abonnement D.

Carmen.

Grosse Oper in 4 Akten von Georges Bizet.

Text von H. Meilhac und L. Halévy.

Musikalische Leitung: Herr Professor

Mannstaedt.

Regie: Herr Dornewass.

Personen.

Carmen Fr. Brodmann.
Don José, Sergeant . . . Hr. Krauss.
Escamillo, Stierfechter . Hr. Winkel.
Zuniga, Leutnant . . . Hr. Schwegler.
Moralés, Sergeant . . . Hr. Engelmann.
Micaëla, ein Bauernmädchen . . . Fr. Müller.
Lillas Pastia, Inhaber einer Schenke . . . Hr. Spiess.
Dancalro, Schmuggler . Hr. Schuh.
Remendado, Schmuggler Hr. Henke.
Frasquita, Zigeunermädch. Fr. Strozzi.
Mercedès, Zigeunermädch. Fr. Cordes.
Ein Führer Hr. Andriano.
Soldaten, Strassenjungen, Cigarren-Arbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk.
Ort und Zeit der Handlung: Spanien 1820. Die vorkommenden Tänze und Evolutionen sind arrangirt von Annetta Balbo und werden ausgeführt von Fr. Quaironi, Fr. Ratajczak, Fr. Salzmann, dem Corps de Ballet und 24 Comparsen.
Dekorative Einrichtung: Herr Ob.-Inspektor Schick.
Kostümliche Einrichtung: Herr Ober-Inspektor Raupp.
Anfang 7 Uhr. — Gewöhnliche Preise.